

TSN-HGT (Hydraulisch gebundene Tragschichten)

Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln nach ZTV Beton-StB

Hydraulisch gebundene Tragschichten bestehen aus ungebrochenen und/oder gebrochenen Baustoffgemischen und hydraulischen Bindemitteln. Die ZTV T-StB werden für den Bau von Tragschichten für Straßen und Wege aller Art sowie für andere Verkehrsflächen angewendet. Die Weiterentwicklung im Erdbau mit sehr kurzen Bauzeiten, erhöhten Lasteintragungen (Schwerlastverkehr, Schnellbahntrassen usw.), Schonung von Rohstoffen unter Einhaltung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) führen zu veränderten Randbedingungen im Erdbau. Die o. g. Entwicklungen erfordern das Bauen bei schlechten Witterungen unter Verwendung der anstehenden Böden bzw. die umweltverträgliche Verwertung von Boden, Gesteinskörnungen und Recyclingbaustoffen. Die Boden-Bindemittel-Gemische erzielen eine dauerhafte Erhöhung der Tragfähigkeit (auch bei Wasserzutritt), eine deutlich verbesserte Scherfestigkeit und ein erheblich vermindertes Setzungsverhalten. Dies ermöglicht eine breite Anwendung in vielen Bereichen des Erd- und Straßenbaus. Hydraulische Tragschichten leiten die statischen und dynamischen Einwirkungen die auf die Decke wirken, in den Untergrund bzw. Unterbau ab. Sie werden auf den Straßenoberbau angerechnet.



Anwendungsgebiete

- Verfestigung bzw. Verbesserung des Untergrundes im Straßenbau
- Behandlung und Verbesserung des Bodens
- Hallenbau für gleichmäßige Setzungen
- Tragschicht unter der Fahrbahn
- Güterwege zur Reduktion der Instandhaltungskosten
- Wegebau im Flurbereinigungsverfahren
- unter Flughafenpisten

Vorteile

- Ableitung statischer und dynamischer Einwirkungen auf die Straßendecke in den Unterbau bzw. Untergrund
- Erleichterung für Baustellenverkehr
- geringere Beanspruchung des Untergrundes bzw. Unterbaues durch Plattenwirkung
- Unempfindlichkeit gegenüber Temperaturschwankungen
- geringe Empfindlichkeit gegen lang andauernde Lasteinwirkung
- keine bleibenden Verformungen unter Lasten bei hohen Temperaturen
- Wasser-, Frost- und Erosionsbeständigkeit
- kein Kriechen
- lange Lebensdauer
- Ersparnis bei der Konstruktionshöhe
- Verbesserung der Ebenheit und Tragfähigkeit und des Fahrkomforts